

# RS OGH 1950/2/1 2Ob311/49, 2Ob236/52, 2Ob351/52, 1Ob708/51, 1Ob148/54, 1Ob384/58, 5Ob154/61, 1Ob41/6

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.02.1950

## Norm

ZPO §530 Abs1 Z7 G4

ZPO §541

## Rechtssatz

Für die Zulässigkeit einer Wiederaufnahmsklage reicht es aus, dass die neuen Beweismittel, für sich allein betrachtet, eine andere Entscheidung herbeizuführen vermögen. Ob ihnen diese Eignung wirklich zukommt, kann aber nicht im Vorverfahren (judidium rescindens), sondern nur im Hauptverfahren (judicium rescissorium) beurteilt werden. Denn nur im Hauptverfahren kann der Beweiswert der neuen Zeugenbeweise, dh die Glaubwürdigkeit der Zeugen und auch die Frage geprüft werden, ob die neuen Beweismittel die Beweisergebnisse und die darauf aufgebauten Feststellungen des Erstgerichtes im Vorprozess wirklich erschüttert haben (vgl. OGH, Entscheidung vom 11.11.1913, GIUNF 7210 und Entscheidung vom 19.06.1912, GIUNF 6716).

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 311/49  
Entscheidungstext OGH 01.02.1950 2 Ob 311/49
- 2 Ob 236/52  
Entscheidungstext OGH 07.04.1952 2 Ob 236/52
- 2 Ob 351/52  
Entscheidungstext OGH 07.05.1952 2 Ob 351/52
- 1 Ob 708/51  
Entscheidungstext OGH 07.10.1951 1 Ob 708/51  
Veröff: JBl 1952 H12,292
- 1 Ob 148/54  
Entscheidungstext OGH 26.05.1954 1 Ob 148/54  
Veröff: SZ 27/149
- 1 Ob 384/58  
Entscheidungstext OGH 01.10.1958 1 Ob 384/58
- 5 Ob 154/61

Entscheidungstext OGH 21.06.1961 5 Ob 154/61

- 1 Ob 41/68

Entscheidungstext OGH 04.04.1968 1 Ob 41/68

- 5 Ob 121/72

Entscheidungstext OGH 06.06.1972 5 Ob 121/72

nur: Für die Zulässigkeit einer Wiederaufnahmsklage reicht es aus, dass die neuen Beweismittel, für sich allein betrachtet, eine andere Entscheidung herbeizuführen vermögen. Ob ihnen diese Eignung wirklich zukommt, kann aber nicht im Vorverfahren (judidium rescindens), sondern nur im Hauptverfahren (judicium rescissorium) beurteilt werden. (T1)

Veröff: EFSlg 18577

- 1 Ob 2/73

Entscheidungstext OGH 21.02.1973 1 Ob 2/73

- 5 Ob 176/75

Entscheidungstext OGH 21.10.1975 5 Ob 176/75

nur T1; Veröff: JBl 1976,439

- 4 Ob 654/75

Entscheidungstext OGH 13.01.1976 4 Ob 654/75

nur T1

- 7 Ob 9/76

Entscheidungstext OGH 19.02.1976 7 Ob 9/76

nur T1

- 1 Ob 574/78

Entscheidungstext OGH 26.04.1978 1 Ob 574/78

Veröff: SZ 1978/97 S 198 = JBl 1979,268

- 6 Ob 860/82

Entscheidungstext OGH 09.03.1983 6 Ob 860/82

Auch; nur T1

- 3 Ob 90/85

Entscheidungstext OGH 02.10.1985 3 Ob 90/85

Auch; nur T1; Beisatz: Doch fehlt die zur Wiederaufnahme erforderlich konkrete Eignung einem Versäumungsurteil, dem ein einseitig behaupteter und durch die Untätigkeit des Säumigen für wahr zu haltender Sachverhalt zugrunde liegt. (T2)

- 7 Ob 654/85

Entscheidungstext OGH 16.01.1986 7 Ob 654/85

nur T1; Veröff: SZ 59/14 = RdW 1986,145

- 8 Ob 69/86

Entscheidungstext OGH 21.05.1987 8 Ob 69/86

nur T1

- 9 ObA 236/91

Entscheidungstext OGH 04.12.1991 9 ObA 236/91

Auch; nur T1

- 6 Ob 593/92

Entscheidungstext OGH 01.10.1992 6 Ob 593/92

nur T1

- 6 Ob 127/00w

Entscheidungstext OGH 17.01.2001 6 Ob 127/00w

Auch; nur T1

- 6 Ob 192/05m

Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 192/05m

Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Klägerin macht geltend, die von ihr nachträglich aufgefundenen Briefe und Karten stammten vom Erblasser und könnten beweisen, dass dieser des Schreibens - und damit auch des Lesens -

kundig gewesen sei. Sie konnte aber nicht beweisen, dass die vorgelegten Urkunden tatsächlich vom Erblasser stammten. Damit ist aber auch die (schon im Aufhebungsverfahren) zu prüfende Richtigkeit der Behauptungen über das Vorliegen der als Wiederaufnahmsgrund geltend gemachten Umstände nicht bewiesen. (T3)

- 7 Ob 65/09y  
Entscheidungstext OGH 03.06.2009 7 Ob 65/09y
- 7 Ob 3/10g  
Entscheidungstext OGH 21.04.2010 7 Ob 3/10g  
Auch; nur T1
- 3 Ob 91/10v  
Entscheidungstext OGH 30.06.2010 3 Ob 91/10v
- 2 Ob 88/13z  
Entscheidungstext OGH 19.09.2013 2 Ob 88/13z  
nur T1
- 2 Ob 162/20t  
Entscheidungstext OGH 14.10.2020 2 Ob 162/20t  
Vgl

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0044481

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

03.12.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)